

Knüppel- u. Platinenwalzwerk, ausreichend für die Verarbeitung des von dem Stahlwerke hergestellten Blockstahls zu Halbfabrikaten. Komplettes Blechwalzwerk, bestehend aus 2 Grobblechstrecken, 1 Mittelblechstrecke, 1 Feinblechwalzwerk für eine jährl. Produktionsfähigkeit bis zu 210 000 t. Draht- u. Feineisen-Walzwerk für eine Jahresproduktion bis 210 000 t. Sämtliche Walzwerke werden elektrisch angetrieben. Elektrische Zentrale, enthaltend 1 Dampfturbine von 3000 PS, 9 Großgasmaschinen mit einer Gesamtleistungsfähigkeit von 22 000 PS, die unter Ausnutzung der Hochofengase das gesamte Werk mit elektr. Energie versorgen. Die Werksanlagen sind mit 3 Bahnanschlüssen versehen, 148 Beamten- u. Arbeiterwohnhäuser mit 341 Familienwohnungen. Je ein Komplex Grubenfelder in der Nähe von Dillenburg (Nassau) u. in der Nähe von Siegen i. W. II. Die Ges. hat die ges. 250 000 Anteile der Krieg & Tigler (jetzt Drahtwerk Wesel) G. m. b. H., Drahtzieherei, in Wesel, mit der ein v. 1./1. 1913 bis 31./12. 1917 laufender Pachtvertrag bestand, erworben u. das Werk, das eine Leistungsfähigkeit von 15 000 bis 18 000 t hat, am 1./1. 1918 übernommen. Hier wird der gezogene Draht in der Hauptsache in den Handel gebracht, ein geringer Teil zu Drahtstiften, Stacheldraht u. Haarnadeln verarbeitet. Im Sept. 1926 wurden diese Anlagen stillgelegt. Grundbesitz: 3,4 ha, davon bebaut 1,4 ha.

Sonstige Mitteilungen:

Pachtvertrag mit der Ver. Stahlwerke A.-G. Die G.-V. vom 18./8. 1926 genehmigte einen mit den Vereinigten Stahlwerken A.-G. abgeschlossenen Pachtvertrag über die Verpachtung der gesamten Anlagen und Betriebsanlagen der Ges. an die Vereinigten Stahlwerke, wobei die Selbständigkeit des Eisenwerk Kraft gewahrt bleibt. Die Waren u. Rohstoffe wurden nach ihrem Stande vom 1./7. 1926 aufgenommen u. sind von den Vereinigten Stahlwerken in bar bezahlt. Der Vertrag wurde mit Wirkung vom 1./7. 1926 bis 30./9. 1926 abgeschlossen und enthält ein Vorkaufsrecht für die Vereinigten Stahlwerke. Die Vereinigten Stahlwerke sind während der Vertragsdauer jederzeit be-

rechtigt, die verpachteten Anlagen des Eisenwerk Kraft käuflich zu übernehmen gegen einen Preis, der ausreichend, um nach Abzug aller Verbindlichkeiten der Ges. den Aktionären einen Liquidations-Erlös von 10% über den Kurswert der Eisenwerk Kraft-Aktien, wie er im Durchschnitt des letzten Kalendervierteljahrs vor Annahme dieses Verkaufsangebots bestanden hat, zu gewähren. In Verbindung mit dem Pachtvertrag wurde das A.-K. der Ges. von 18 750 000 RM zunächst um 3 125 000 RM durch Vernicht. v. Vorratsakt. u. dann im Verhältnis 2 : 1 auf 7 812 500 RM herabgesetzt. Auf das so herabgesetzte A.-K. gewährleisten die Ver. Stahlwerke den Aktionären der Ges. mit Wirk. vom Geschäftsjahr 1927 ab — die Zeit v. 1./7.—31./12. 1926 bleibt pachtfrei — einen Pachtzins von 5% des Nennwerts der Aktien. Für den Fall, daß die Ver. Stahlwerke für ihr drei Monate vorher abgelaufenes Geschäftsjahr eine Div. gegeben haben, die 5% übersteigt, bezahlen sie zu der obigen Vergüt. eine zusätzl. Vergüt. in Höhe der halben Mehrdiv.

Verbände: Die Ges. gehörte dem Roheisenverbande an. Außerdem gehörte die Ges. noch an: dem Stahlwerks-Verband mit einer Jahresbeteiligung von 98 800 t, der Grobblech-Ausfuhrverein. mit einer Jahresbeteilig. von 44 300 t, ferner mehreren anderen wirtschaftlichen Vereinigen, nämlich der Grobblech-Inlands-Verein., dem Walzdrahtverband für das Inland, dem Walzdraht-Ausfuhrverband, der Vereinig. westdeutscher u. südd. Schrottv.verb. u. dem Zweckverband deutscher Stahlformgießereien, Rohstahlgemeinschaft. Diese Beteiligungen hat die Pächterin übernommen.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. am Sitze der Ges. oder an einem anderen Orte innerhalb des Deutschen Reiches bis Ende Juni (1932 am 6./5.); jede Aktie = 1 St. — Vom Reingew. 5% z. R.F. 5% Vorz.-Div.; vom übrigen 10% Tant. dem A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Zahlstellen außer Ges.-Kasse in Berlin: Dresdner Bank u. Fil., Deutsche Bank u. Disconto-Ges. u. Fil.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931
Aktiva					
Grundstücke	1 434 972	3 410 347	3 418 484	3 417 487	3 417 487
Gebäude, Immobilien einschl. Zubehörteile	19 274 018	4 783 250	4 800 750	4 812 572	4 802 488
Inventar	3	3	3	3	3
Maschinen und Einrichtungen	1 715 292	5 162 209	5 162 209	5 162 209	5 003 886
Wertpapiere und Beteiligungen	1 718 796	2	2	2	2
Kasse	6 135	—	—	—	—
Debitoren	1 805 078	13 528	170 208	46 070	46 312
Produktenbestände	412 925	—	—	—	—
Vorausbezahlte Prämien	3 834	—	—	—	—
Verlust	—	76 105	142 482	465 939	929 974
Summa	26 371 053	13 445 444	13 694 137	13 904 282	14 200 152
Passiva					
Aktienkapital	18 750 000	7 812 500	7 812 500	7 812 500	7 812 500
Reservefonds	2 928 985	27 259	27 259	27 259	—
Obligationen	1 341 444	962 390	804 423	773 111	390 495
Obligationstilgungen	—	87 375	87 375	87 375	349 050
Obligations-Genußrechte	—	—	(377 500)	—	—
Rückständige Obligations-Zinsen	—	14 799	11 644	12 982	13 791
Kreditoren	3 350 624	4 541 121	4 950 937	5 191 055	5 634 316
Summa	26 371 053	13 445 444	13 694 137	13 904 282	14 200 152

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet					
Verlust-Vortrag	—	—	76 106	142 482	465 939
General-Unkosten	—	16 599	1 458	—	—
Zinsen	—	342 351	407 379	—	—
Verlust	—	—	—	323 457	464 035
Summa	—	358 950	484 943	465 939	929 974
Kredit					
Brutto-Ertrag	—	282 844	342 461	—	—
Verlust	—	76 106	142 482	465 939	929 974
Summa	—	358 950	484 943	465 939	929 974